

11. April 2014

## **Ergebnisse 2013 / Ziele u. Schwerpunkte 2014**

Liebe Mitglieder,

zuerst möchte ich über das zurückliegende Jahr berichten und anschließend einen Ausblick auf der Jahr 2014 geben.

Für das Jahr 2013 hatte der Vorstand folgende Ziele und Schwerpunkte formuliert:

### **Bindung der Mitglieder u. Gewinnung neuer Mitglieder Zusammenarbeit mit den Sparten Öffentlichkeitsarbeit**

Die Mitgliederentwicklung geht weiter in eine positive Richtung. Per 1.1.2014 hatten wir 2.158 Mitglieder. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Plus von 55 Mitgliedern. Wenn wir diese Zahlen um die 24 Mitglieder der neuen Floorball-Sparte bereinigen (diese Sparte gab es am 1.1.2013 noch nicht), konnte der TuS effektiv 31 neue Mitglieder gegenüber Vorjahr gewinnen; ein ausgezeichnetes Ergebnis.

Die Sparten Leichtathletik, Judo, Taekwondo, Gesundheit, Turnen und Gymnastik haben mit ihrer positiven Mitgliederentwicklung besonders zu diesem guten Ergebnis beigetragen.

Zum Thema Mitgliedergewinnung hat es einen regen Informationsaustausch mit den Sparten gegeben. Folgende Vorschläge wurden erarbeitet:

- Mund zu Mund Werbung auf Veranstaltungen und Wettbewerben
- Regelmäßige Presseartikel in der UeNa und Pinneberger Tageblatt
- Aktualität der Homepage
- Zusammenarbeit mit dem Jott Zett
- Aufstellung von TuS-Schaukästen
- Schulen außerhalb von Tornesch ansprechen
- Facebook, Twitter: Kinder- und Jugendgruppen (Verantwortlichkeit)
- Neubaugebiete „Tornesch am See“ etc. (TuS-Brief)
- Friedlandstraße macht auf: TuS-Präsenz
- Was macht die Jugend in ihrer Freizeit? (NDR / N-Joy)
- Spartenblatt an Schulen verteilen
- KGS / Sportkoordinator
- „Wir verkaufen uns noch unter Wert“ (Dienstleistungsunternehmen)

Das die Trennung der Sportstätten, Geschäftsstelle, Vereinsheim nicht ideal ist, darüber besteht bei allen Beteiligten Einigkeit. Auf Grund der finanziellen und standortspezifischen Situation ist zur Zeit aber keine Veränderung zu erwarten.

Für die Jugendlichen in unserem Verein wurden neben den sportlichen Aktivitäten diverse Veranstaltungen und Ausfahrten durchgeführt. Da ca. 1.000 Mitglieder im TuS Jugendliche sind, werden wir auch zukünftig, gemeinsam mit unserer Jugendwartin Daniela Unger und den Spartenleitern, ein entsprechendes Gewicht auf die Jugendarbeit legen.

Hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit haben wir – wie angekündigt – in enger Zusammenarbeit mit der UeNA, die monatliche Vorstellung unserer Sparten umgesetzt. Unter dem Motto „TuS Esingen mehr als ein Sportverein“ haben sich zwischenzeitlich 10 Sparten mit einem Bericht und entsprechendem Foto in der UeNa vorgestellt. Die restlichen 5 Sparten folgen in den kommenden Monaten. Diese Maßnahme ist sehr erfolgreich, da der TuS monatlich zusätzlich zu den üblichen Berichten mit einer ½ Seite in den Uetersener Nachrichten vertreten ist.

Die Anzahl der Presseberichte der Sparten hat sich im letzten Jahr weiter erhöht. Auch zukünftig dürfen wir mit unserer Berichterstattung nicht nachlassen. Ich bitte besonders die Sparten, die bisher nicht so stark vertreten waren, in den kommenden Monaten aktiver zu werden.

## **Ziele u. Schwerpunkte 2014**

### **Umsetzung der Maßnahmen zur „Mitgliedergewinnung“ Öffentlichkeitsarbeit generell mit Schwerpunkt Jugendbereich**

Wir wollen versuchen, die Vorschläge der Sparten zur Mitgliedergewinnung in die Praxis umzusetzen. Diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, auch zukünftig neue Mitglieder für den TuS Esingen zu gewinnen.

Die Öffentlichkeitsarbeit muss auch in diesem Jahr weiterhin verstärkt werden. Wir wollen im Anschluss an die Berichte der Sparten speziell für den Jugendbereich quartalsweise eine „Sonderseite „ in der UeNa belegen, um hier über die Aktivitäten und Sportangebote der TuS-Jugend zu berichten. Ich werde gemeinsam mit unserer Jugendwartin, Daniela Unger, dieses Thema aufnehmen.

Grundsätzlich sollten wir noch stärker, auch außerhalb der Sportausschuss-Sitzungen, miteinander kommunizieren. Nur wenn der Vorstand und die Mitglieder einen regen Informationsaustausch pflegen, kann unser TuS auch zukünftig erfolgreich agieren.

Zum Abschluss wünsche ich allen Mitgliedern auch zukünftig viel Gesundheit, Freude und Erfolg bei der Ausübung der jeweiligen Sportart.

gez. Manfred Haacke